

Welche Prüfungen kann ich mit einem Missouri Foxtrotter starten?

Was wird wo gefragt?

Neben den rassetypischen Prüfungen wie Performance 2-Gait/3-Gait, Western Pleasure 2-Gait/3-Gait und Horsemanship 2-Gait/3-Gait können mit einem Missouri Foxtrotter weitere Prüfungen beim FINOS & FRIENDS 2024 gestartet werden.

- Jugendklasse FINO & FRIENDS

Gaited Working Equitation:

- Rittigkeit leicht/mittel
- GWE Trail leicht/mittel

Offene Prüfungen:

- Dressur Schooling
- 3 aus 4
- Dressur Surprise
- Dressur Kür
- Equitation
- Dreigang
- Horsemanship Non-Finos
- Speed Trail
- Gleichmäßigkeitstölt (es muss NICHT getöltet werden!)

Fun-Prüfungen:

- Kostümklasse
- Copa de Champan
- Fun-Viertakt

Jugendklasse Finos & Friends 2024

Die Jugendklasse wird für Jugendliche bis 18 Jahren ausgeschrieben.

In dieser Prüfung geht es um die Harmonie und Kommunikation zwischen Reiter und Pferd.

Der Ablauf ist wie folgt:

Alle Reiter/innen kommen gemeinsam im rassetypischen Gang im Arbeitstempo in die Bahn, linke Hand. Es folgen Übergänge in den Schritt und Handwechsel werden vom Richter angesagt. Nach diesem gemeinsamen Prüfungsteil folgt Aufstellung im Line-Up.

Im zweiten Prüfungsteil werden die einzelnen Rassen nochmals nach Ansage des Richters gezeigt (Paso Finos, Missouri Foxtrotter sowie ggf. weitere Gangpferderassen). In diesem Aufgabenteil werden ebenfalls nochmals die einzelnen Gangarten, Handwechsel und ggf. Tempiwechsel/Gangartenwechsel und/oder Reiten über den Fino Strip abgefragt. In diesem Prüfungsteil wird bei den gestellten Aufgaben der jeweilige Schwerpunkt der einzelnen Rassen berücksichtigt.

Einzelaufgaben können nach Maßgabe des Richters folgen.

Nach Nennungsschluss wird ein Richtbogen mit Pflichtaufgaben/frei wählbaren Aufgaben ausgegeben.

Dressur Schooling

Aufgabenbeschreibung siehe PFAE – SPORT-Prüfungsordnung ab Seite 33.

Anstelle von Tölt ist im rassetypischen Gang zu reiten.

3 aus 4

Alle Reiter sind gemeinsam in der Bahn und reiten linker Hand. Nach Anweisung der Richter werden nacheinander die Gangarten Schritt, Trab, Galopp, rassetypische Gangart (Viertakt) aufgerufen. Jeder Reiter kann wählen, welche drei Gangarten er zeigen möchte. Bei der aufgerufenen Gangart, die der Reiter nicht zeigen möchte, reitet er im Schritt auf der Innenseite der Bahn. Gewertet werden die auf der Außenseite der Bahn gezeigten Gangarten.

Dressur Surprise

Ablauf:

Jeder Starter würfelt sich sechs Dressur Lektionen zusammen. Jede Lektion darf nur einmal gezeigt werden. Es muss so lange gewürfelt werden, bis es sechs verschiedene Lektionen sind.

Eine weitere Lektion wird vom Richter vorgeben, diese muss jeder Starter zeigen.

Weitere Bahnfiguren werden nach Ansage geritten und als Verbindungselemente verwendet.

Die Lektionen werden nacheinander nach Sprecher Ansage geritten

Folgende zwölf Dressurlektionen sind möglich:

1. Schulter herein eine lange Seite
2. Viereck verkleinern und vergrößern
3. Kurzkehrt
4. Volte 6 m im Tölt
5. Ganze Parade zum Halt aus dem Tölt 3 sek stillstehen
6. Rückwärtsrichten 6 Tritte
7. Schlangenlinien durch die ganze Bahn 3 Bögen zweiter Hufschlag
8. Figure Eight
9. Tempo verstärken und zurücknehmen
10. Vorhandwendung
11. Hinterhandwendung
12. Schenkelweichen vom vierten Hufschlag zur Bande

Alle Lektionen außer 3/5/6/10 und 11 werden im Tölt oder Rassetypischen Gang

Geritten. Die Prüfung beginnt und endet mit einem Gruß.

Nach dem Einreiten und Grüßen wird im Schritt angeritten C linke Hand einmal auf den Zirkel. Wieder bei C angekommen beginnen die gewürfelten Lektionen

Dressur Kür

Aufgabenbeschreibung siehe PFAE – SPORT-Prüfungsordnung Seite 46.

Anstelle von Tölt ist im rassetypischen Gang zu reiten.

Equitation

Aufgabenbeschreibung siehe PFAE – SPORT-Prüfungsordnung ab Seite 26/50.

Anstelle von Tölt ist im rassetypischen Gang zu reiten.

Dreigang

Aufgabenbeschreibung siehe PFAE – SPORT-Prüfungsordnung ab Seite 23.

Anstelle von Tölt ist im rassetypischen Gang zu reiten.

Horsemanship Non-Finos

Anforderungen:

Schritt: lockerer, gleichmäßiger Viertakt-Schritt, fließende Bewegungen bei mäßiger Versammlung.

Rassetypische Gangart: rhythmische, klarer Takt. Die Bewegungen sind harmonisch und fließend. Gleichmäßiges Tempo.

Gewichtung:

50% Horsemanship des Reiters

20% Harmonie zwischen Reiter und Pferd

30% Leistung des Pferdes

Ablauf:

Die Reiter reiten nach Aufruf in der rassetypischen Gangart auf der linken Hand. Der Hufschlag darf nur verlassen werden, um andere Reiter zu überholen. Die Reiter sollen in genügendem Abstand zum Vordermann reiten. Zu dichtes Aufreiten und ständiges Reiten auf dem zweiten Hufschlag werden mit Punktabzug geahndet. Die Gangarten werden nach Anweisung der Richter gezeigt: rassetypische Gangart, Schritt, Reverse (Handwechsel) und dieselbe Abfolge auf der rechten Hand. Zum Reverse werden die Pferde Richtung Bahnmitte abgewendet. Während die Pferde in der rassetypischen Gangart sind, erfolgt nach Maßgabe der Richter mindestens ein Stopp an der Bande.

Pferde, die keine rhythmische, klare rassetypische Gangart zeigen, werden entsprechend schlechter platziert. Nach dem allgemeinen Aufgabenteil erfolgt Line-up der Teilnehmer. Danach müssen die Teilnehmer die folgenden Einzelaufgaben in der vom Richter vorgegebenen Reihenfolge zeigen.

Einzelaufgaben:

1. Rassetypische Gangart und Stopp. Der Reiter reitet in der rassetypischen Gangart zurück zur Bande und stoppt das Pferd. Das Pferd soll prompt und willig anhalten und parallel zur Bande ruhig stehen.

2. Schlangenlinie in der rassetypischen Gangart Der Reiter zeigt eine Schlangenlinie durch Pylonen ohne die Pylonen zu berühren. Der klare, rhythmische Takt darf dabei nicht verloren gehen.

3. Zirkel in der rassetypischen Gangart. Der Reiter zeigt jeweils zwei Zirkel (Durchmesser ca. 8m) der rassetypischen Gangart um Pylonen auf der einen Hand, danach Handwechsel und 2 Zirkel in derselben Gangart auf der anderen Hand. Der klare, rhythmische Takt darf dabei nicht verloren gehen.

4. Acht in der rassetypischen Gangart (Figure Eight). Der Reiter zeigt zwei Achten um Pylonen ohne die Pylonen zu berühren. Der klare, rhythmische Takt darf dabei nicht verloren gehen.

5. Rückwärtsrichten. Der Reiter stoppt das Pferd und richtet vier bis sechs Tritte gerade zurück.

Verreiten. Ein Verreiten führt nicht zum Ausschluss, aber das Pferd muss entsprechend schlechter platziert werden.

Gleichmäßigkeitstölt

Hierbei handelt es sich um Einzelprüfungen, bei denen die Reiter einzeln in die Bahn kommen. Es wird linker Hand in der rassetypischen Gangart des Pferdes geritten. An einer vorgegebenen Markierung beginnt der erste Teil des Wettbewerbs damit, dass die Zeit, die der Reiter mit seinem Pferd für eine Runde braucht, gemessen wird. Im zweiten Teil des Wettbewerbs muss der Reiter versuchen, möglichst in derselben Zeit wie während des ersten Aufgabenteils die Runde in derselben Gangart wie im ersten Aufgabenteil zu absolvieren.

Copa de Champan

Mit einem randvoll gefüllten Glas Sekt (oder Wein) muss eine bestimmte Strecke geritten werden.

Der Reiter, der am wenigsten verschüttet hat, ist Sieger.

Fun-Viertakt

Es zählt einzig und allein die Taktreinheit des Tölts über den Fino Strip. Einzeln werden die Pferde über den Strip geritten und scheiden bei Taktfehlern aus.